

---

Schiltach,  
7. November 2014

Ansprechpartner:  
Achim Hoffmann  
Telefon: 07836/58-17  
E-Mail: [hoffmann@stadt-schiltach.de](mailto:hoffmann@stadt-schiltach.de)

# Pressemitteilung

## Einladung zur Bürgerversammlung

Bereits 1985 und 1998 wurde der Universität Karlsruhe unter der Leitung von Herrn Prof. Dr. Schnitzer die Aufgabe übertragen, anhand von Befragungen und Begehungen die Situation der Außenbereiche der Stadt Schiltach im Vorder- und Hinterlehengericht darzustellen. Die Weiterentwicklung dieser Studie wurde durch die Nachfolgerin von Herrn Schnitzer, Frau Prof. Gothe und Stefan Netsch mit Studierenden im Frühjahr und Sommer 2014 durchgeführt.

Ziel der Stadt Schiltach ist es, durch diese Studie wichtige Erkenntnisse darüber zu gewinnen, welche Wünsche und Vorstellungen die Bewohner der Höfe haben und wie sie selbst ihre zukünftige Entwicklung sehen. Ebenso ist die Studie Grundlage für die weitere Teilnahme an Projekten im Rahmen des Entwicklungsprogramms Ländlicher Raum.

Der Bericht dokumentiert den Zustand und die Entwicklung der Hofstellen: die Bevölkerungssituation, die (land-)wirtschaftlichen Situation, den Tourismus, sowie die Bautätigkeit und das Orts- und Landschaftsbild. Er kann als Grundlage für weitere Handlungskonzepte und Entscheidungen in der Kommune dienen. Besonders die Betrachtung im Kontext der Vorgängerberichte von 1985 und 1998 sollen Entwicklungslinien dargestellt werden.

Die Studie bietet sowohl für die Stadt Schiltach als auch für die Wissenschaft eine einzigartige Chance die Veränderung der Lebens- und Wohnsituation in einem Schwarzwaldtal in einem Zeitraum von dreißig Jahren zu dokumentieren.

Diese Studie soll nun allen Interessierten im Rahmen einer Bürgersammlung am Montag, 17. November 2014 in der Gemeindehalle Vorderlehengericht, Vor Eulersbach 66, 77761 Schiltach, vorgestellt werden. Beginn ist 19:00 Uhr.

Die Gemeindehalle ist bereits ab 18:30 Uhr geöffnet, so dass die Bevölkerung an Schautafeln das Ergebnis der Studie anschauen kann.

Diese wird anschließend in der Bürgerversammlung näher erläutert.

Folgender Ablauf ist hierzu vorgesehen:

1. Begrüßung und Einführung durch Bürgermeister Thomas Haas und Ortsvorsteher Thomas Kipp
2. Vorstellung der Untersuchung durch Frau Prof. Kerstin Gothe und Herrn Stefan Netsch, Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Fachgebiet für Regionalplanung und Bauen im ländlichen Raum
3. Allgemeine Fragenrunde zur vorgestellten Studie
4. Verschiedenes
5. Schlusswort durch Bürgermeister Thomas Haas